

FRAGEBOGEN

zur Rückrufkostenversicherung

I. Allgemeine Angaben	
1. Name, Anschrift: Telefon: _____ Telefax: _____ e-mail: _____ homepage: _____	1. _____ _____ _____
2. Art und Verwendungszweck der Produkte: Bitte fügen Sie für jede Produktgruppe bei: Prospekte, Gebrauchsanleitungen, Inbetriebnahme-, Montage- bzw. Wartungsanweisungen, Informationen über Warnhinweise.	2. _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
3. Handelt es sich um - gebrauchsfertige Endprodukte? - Produkte, die von Ihren Abnehmern ganz oder zum Teil weiterverarbeitet, mit anderen Produkten verbunden, ver- mischt, montiert, eingebaut oder verlegt werden?	3. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, zu welchen Endprodukten? _____ _____
4. Welche Produkte sind Teile, Zubehör oder Einrichtungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern, Luft- oder Raumfahrzeugen?	4. _____ _____ _____
5. Welchen Sicherheitsnormen oder Richtlinien unterliegen die Produkte?	5. _____ _____ _____
6. Welche zu erwartende Lebensdauer haben die Produkte?	6. _____ _____ _____
7. Welche Produkte befinden sich noch in der Erprobung oder sind noch keine 2 Jahre auf dem Markt?	7. _____ _____ _____
8. Ist die Einführung neuer Produkte oder wesentlicher Modi- fikationen geplant?	8. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche? _____ _____ _____

FRAGEBOGEN



zur Rückrufkostenversicherung

II. Umsatzaufteilung				
Produktgruppe:	_____	_____	_____	_____
1. Gesamtumsatz aus eigener Produktion in EUR:	_____	_____	_____	_____
1.1 anteilig aus Fertigung				
- nach eigener Entwicklung:	_____	_____	_____	_____
- nach Bestellerunterlagen:	_____	_____	_____	_____
- als Lohnfertigung:	_____	_____	_____	_____
- nach Lizenzrechten:	_____	_____	_____	_____
1.2 anteilig aus selbst vorgenommenen oder veranlaßten Lieferungen				
- ins Ausland (ausgenommen USA/Kanada):	_____	_____	_____	_____
- nach USA/Kanada:	_____	_____	_____	_____
1.3 anteilig an				
- Großhandel:	_____	_____	_____	_____
- Einzelhandel:	_____	_____	_____	_____
- Weiterverarbeiter:	_____	_____	_____	_____
- Endverbraucher:	_____	_____	_____	_____
ggf. Name des Hauptabnehmers:	_____	_____	_____	_____
2. Gesamtumsatz aus Handelsware in EUR:	_____	_____	_____	_____
2.1 anteilig aus Verkauf fremd hergestellter Produkte				
- unter Ihrem Namen oder Ihrem Warenzeichen:	_____	_____	_____	_____
- die Sie aus Ländern außerhalb der EU importieren:	_____	_____	_____	_____
- deren Hersteller oder Importeur Sie nicht kennen oder im Falle einer Reklamation oder eines Schadens nicht mehr feststellen können:	_____	_____	_____	_____
2.2 anteilig aus selbst vorgenommenen oder veranlaßten Lieferungen				
- ins Ausland (ausgenommen USA/Kanada):	_____	_____	_____	_____
- nach USA/Kanada:	_____	_____	_____	_____
2.3 anteilig an				
- Großhandel:	_____	_____	_____	_____
- Einzelhandel:	_____	_____	_____	_____
- Weiterverarbeiter:	_____	_____	_____	_____
- Endverbraucher:	_____	_____	_____	_____
ggf. Name des Hauptabnehmers:	_____	_____	_____	_____

FRAGEBOGEN



zur Rückrufkostenversicherung

III. Eigene Produkte	
1. Vergeben Sie Arbeiten an Lohnauftragnehmer?	1. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche? _____
2. Handelt es sich bei der Art der Herstellung um - Einfeldfertigung? - Serienfertigung?	2. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Stückzahl je Serie? _____ Menge je Charge? _____
3. Werden die Produkte von Ihnen oder in Ihrem Auftrag von Dritten (Subunternehmern) beim Abnehmer montiert, in Betrieb gesetzt und/oder gewartet?	3. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4. Unterliegt Ihre Produktion ganz oder teilweise einer behördlichen Genehmigung?	4. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte Kopie beifügen
5. Vergeben Sie Lizenzen?	5. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, an wen? _____
IV. Qualitätssicherung und Lieferbedingungen	
1. Ist Ihr Betrieb zertifiziert?	1. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nach welcher Norm? _____
Sollte Ihr Betrieb nicht zertifiziert sein, beantworten Sie bitte zusätzlich die Fragen 1.1 bis 1.4	
1.1 Welche Betriebsabläufe unterliegen der Qualitätssicherung?	1.1 <input type="checkbox"/> Entwicklung <input type="checkbox"/> Planung/Konstruktion <input type="checkbox"/> Fertigung <input type="checkbox"/> Vertrieb
1.2 Werden Produktions- und Testergebnisse dokumentiert?	1.2 <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in welcher Form? _____ _____ _____
1.3 Prüfkriterien der Endkontrolle?	1.3 <input type="checkbox"/> Stückprüfung <input type="checkbox"/> statistische Prüfung <input type="checkbox"/> nach Kundenanforderung <input type="checkbox"/> nach DIN <input type="checkbox"/> nach anderen Standards, welchen? _____ _____
1.4 Werden Proben oder Muster zurückgestellt?	1.4 <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wie lange? _____
2. Werden Serienprodukte gekennzeichnet?	2. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mit welchen Daten? _____ _____ _____
3. Welche Lieferbedingungen werden vereinbart (bitte Verkaufs- und Lieferbedingungen beifügen)? - eigene Lieferbedingungen	3. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Anteil am Gesamtumsatz _____ %

FRAGEBOGEN



zur Rückrufkostenversicherung

- Lieferbedingungen des Abnehmers	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , bei folgenden Produkten/Abnehmern _____ _____ _____ Anteil am Gesamtumsatz _____ %
4. Sollen besondere Qualitätssicherungs- oder Haftungsvereinbarungen (z.B. Verzicht auf § 377 HGB) mitversichert werden?	4. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , bitte Kopie beifügen
V. Rückrufe	
1. Existiert ein Rückrufplan?	1. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , bitte Kopie beifügen
Sollte kein Rückrufplan existieren, beantworten Sie bitte zusätzlich die Fragen 1.1 bis 1.3	
1.1 Welche Vorkehrungen sind in Ihrem Betrieb für den Fall eines Rückrufes getroffen (ggf. auf Beiblatt erläutern)?	1.1 _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Name und Stellung des Verantwortlichen?	_____
1.2 Wie sind die Produkte im Falle eines Rückrufes wieder auffindbar?	1.2 _____ _____ _____ _____
1.3 Wie ist gewährleistet, daß bereits fertiggestellte Produkte im Falle eines Rückrufes nicht mehr ausgeliefert werden?	1.3 _____ _____ _____ _____
2. Geschätzter Aufwand einer Rückrufaktion (z.B. Kosten für Benachrichtigung, Überprüfung, Sortierung, Überführung, Aus- und Einbau):	2. EUR _____
3. Sind in der Vergangenheit Rückrufe in Zusammenhang mit Ihren Produkten durchgeführt worden?	3. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , bitte nähere Angaben (Schadenhöhe, Produktmangel, Anspruchsteller etc.) auf Beiblatt

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift



Verband
Deutscher
Versicherungs-
Makler e.V.

Enser Versicherungskontor GmbH
Versicherungsmakler
An der Tigge 4
D-59469 Ense-Oberense

Eingetragen im
Vermittlerregister
unter der Nummer:
D-3M1H-C8H8A-29

Telefon: +49(0)2938 / 9780-0
Telefax: +49(0)2938 / 9780-30
E-Mail: info@evk-oberense.de
Internet: www.evk-oberense.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. (FH) Christian Schlösser
HRB 6648 Amtsgericht Arnsberg
Bankverbindung: Konto 657 50 70
Deutsche Bank BLZ 41670029